

1982/J XX.GP

der Abgeordneten Stampler, Steibl
und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit und Soziales

betreffend die bevorstehenden Kündigungen von 500 Mitarbeitern im Werk Gratkorn
der KNP Leykam

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, sollen im Werk Gratkorn der KNP Leykam 500
Mitarbeiter, das entspricht einem Viertel der Belegschaft, gekündigt werden. Gleichzeitig
werden über 6,3 Milliarden in eine neue Papiermaschine investiert.

Hinter jedem Menschen, der den Arbeitsplatz verliert, steht ein menschliches Schicksal.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Arbeit und
Soziales folgende

ANFRAGE

1) Sind in den letzten 10 Jahren öffentliche Gelder seitens Ihres Ressorts in das Werk Gratkorn
der KNP Leykam geflossen?

2) Wenn ja, wieviel und wofür wurden sie verwendet?

3) Wenn öffentliche Gelder in das Werk geflossen sind, wurden seitens Ihres Ressorts vom
Eigentümer Beschäftigungsgarantien abverlangt"

4) Welche Maßnahmen wurden seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
getroffen, um Kündigungen zu verhindern. bzw.um für Gekündigte im Raum Graz geeignete
Ersatzarbeitsplätze zu finden"